

PRESSEMITTEILUNG

Kreisverkehr auf der B 3 bei Tunsel sowie Ausbau der K 4983 und Neubau der Querspange Eisenbahnstraße feierlich eröffnet

Bad Krozingen, den 5. Februar 2020 – Mit einer kleinen Feierstunde der beteiligten Vorhabensträger – dem Regierungspräsidium Freiburg, dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald und der Stadt Bad Krozingen – wurde am heutigen Mittwoch der Kreisverkehr B 3 Tunsel mit dem Ausbau der K 4983 und dem Neubau der Querspange „Eisenbahnstraße“ eröffnet.

Nach dem Planfeststellungsbeschluss Ende 2016 und der Zusage von Landeszuschüssen haben im Oktober 2018 die Arbeiten planmäßig begonnen. Seit fast zehn Jahren hatten die Vorhabensträger gemeinsam diese wichtige Straßenbaumaßnahme auf den Weg gebracht.

Durch den Bau des Kreisels auf der B 3 wird der bisherige Gefahrenschwerpunkt an der Kreuzung der B 3 mit der Kreisstraße zwischen den Bad Krozinger Ortsteilen Schmidhofen und Tunsel minimiert.

Weiter wurde durch die Schließung der zirka 500 Meter südlich liegenden Einmündung der Eisenbahnstraße in die B 3 die Verkehrssicherheit auf der Hauptverkehrsachse erhöht. Der dortige Verkehr wird nun gebündelt über den Kreisverkehr und die Querspange K 4983 / Eisenbahnstraße nach Tunsel geführt.

Presseinformation: Kreisverkehr auf der B3 bei Tunsel eröffnet

Gleichzeitig wurde die zirka 250 Meter lange Radweglücke westlich entlang der Bundesstraße zwischen Bad Krozingen und Eschbach durch den Neubau eines Geh-/ und Radweges im Zuge der B 3 geschlossen.

„Die Bauarbeiten wurden zügig und ohne große Verzögerung abgeschlossen, sodass wir unseren Zeitplan einhalten konnten. Das haben wir vor allem der hervorragenden Planung und Vorbereitung der beteiligten Firmen, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und auch der Bad Krozinger Bevölkerung, die einige Umleitungen in Kauf nehmen mussten, zu verdanken. Ich bin mir sicher, dass sich die Mühen gelohnt haben und der Verkehr an diesem zentralen Verkehrsknotenpunkt nun besser und vor allem sicherer fließen wird“, so Bürgermeister Volker Kieber.

Insgesamt 17.000 Kubikmeter Erdabtrag, 6.500 Kubikmeter Erdauftrag, 5.300 Kubikmeter Frostschutzschichten sowie 15.500 Quadratmeter Deckschichten wurden in mehreren Bauabschnitten bewegt und verbaut.

„Mit dem Bau des Kreisverkehrs Tunsel haben wir den Verkehrsfluss auf der B 3 wesentlich verbessert. Darüber hinaus ist die Kreuzung deutlich sicherer geworden, das gilt nicht nur für die Autofahrer, sondern auch für Fußgänger und Radfahrer“, betonte Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer. Sie wies darauf hin, dass zwei Drittel der Gesamtkosten des Projekts in Höhe von drei Millionen Euro aus Bundes- und Landesmitteln finanziert werden konnten und dankte der Stadt Bad Krozingen, die bei der Planung und Umsetzung des Baus die Federführung übernommen hatte.